

5. „Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf“, Motette für Doppelchor.

(Nr. 2 in der Ausgabe der Bachgesellschaft.)

Der Geist hilft unsrer Schwachheit auf, denn wir wissen nicht, was wir beten sollen, wie sich's gebühret.

Sondern der Geist selbst vertritt uns auf's beste mit unaussprechlichem Seufzen.

Der aber die Herzen forschet, der weiß, was des Geistes Sinn sei, denn er vertritt die Heiligen, nachdem es Gott gefället.

Du heilige Brunst, süßer Trost, nun hilf uns sicher und getrost in deinem Dienst beständig bleiben, die Trübsal uns nicht abtreiben. O Herr, durch dein' Kraft uns bereit' und stärk' des Fleisches Blödigkeit, daß wir hier ritterlich ringen, durch Tod und Leben zu dir dringen. Halleluja! Luther.

---

Mitwirkende: Der Kreuzchor.

Solistin: Frä. Marie v. Kainer (Violine).

Orgel: Herr Kirchenmusikdirektor Bernh. Pfannstiehl.

Leitung: Herr Prof. Otto Richter.

---

Morgen 9 und  $\frac{1}{2}$  Uhr Konfirmations-Motetten von Oskar Wermann.

==== Karfreitag 6 Uhr Matthäuspassion von Bach. ====

Karten in der Kreuzkirchenkasse ab 21. März von 10 Uhr an.